

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 29.09.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0417 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Vertretung der Wissenschaftsstadt Darmstadt in der Gesundheitskonferenz für das Versorgungsgebiet Darmstadt

Vorlage vom: 28.09.2011

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass gemäß Magistratsbeschluss Nr. 261 vom 18.05.2011 der für das Krankenhauswesen zuständige Dezernent kraft Amtes Mitglied in der Gesundheitskonferenz ist.
2. Der Magistrat wählt eine Stellvertreterin bzw. einen Stellvertreter für den Krankenhausdezernenten in die Gesundheitskonferenz.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 28.09.2011

Gemäß § 21 Absatz 2 Hessisches Krankenhaus Gesetz (HKHG) ist jede kreisfreie Stadt bzw. jeder Landkreis mit einer Person in der für ein Versorgungsgebiet zu bildende Gesundheitskonferenz vertreten. Die Stellvertretung ist zu regeln.

Mit Beschluss vom 18.05.2011 (Beschluss Nr. 261 zu Vorlage 2011/0208) hat der Magistrat festgelegt, dass der jeweilige Fachdezernent bzw. die jeweilige Fachdezernentin kraft Amtes die Wissenschaftsstadt Darmstadt vertreten soll. Aufgrund der zum Zeitpunkt des Beschlusses bevorstehenden Umbildungen im Bereich der Fachdezernenten hat der Magistrat die Wahl eines Vertreters bzw. einer Vertreterin für den Fachdezernenten zurückgestellt.

Mit Ausscheiden von Dr. Molter aus dem aktiven Dienst sind diese Umbildungen abgeschlossen und Stadtkämmerer André Schellenberg nunmehr Krankenhausdezernent. Seine Stellvertretung in der Gesundheitskonferenz ist nun zu wählen.

Die Stellvertreterin bzw. der Stellvertreter wird durch den Magistrat durch Mehrheitswahl gewählt.

Darmstadt, 28.09.2011

100 da

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister